

## **Protokollauszug**

### **Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 22.09.2022**

---

**Zu Ö 10    Spielplatz "Im Vennbahnbogen" und Basketballspiel in Brand - Sachstandsbericht - Ergänzungsvorlage  
ungeändert beschlossen  
FB 36/0182/WP18-1**

Herr Hellmann berichtet aus der Bezirksvertretung Brand und erläutert den Hintergrund der Vorlage. Es gebe einen Spielplatz am Vennbahnbogen, auf dem ein Basketballkorb gestanden habe. Dieser sei von ‚heute auf morgen‘ von der Verwaltung abgebaut worden. Dagegen habe sich die Bezirksvertretung gewehrt, da Jugendliche dann zu wenig Spielmöglichkeiten hätten. Daraufhin habe die Verwaltung den Korb wieder aufgebaut. Dann hätte sich ein Anwohner über den Lärm beschwert und es sei festgestellt worden, dass der Korb aus rechtlichen Gründen dort nicht mehr stehen dürfe. Die Verwaltung habe daher jetzt in der Vorlage vorgestellt, was stattdessen möglich sei.

Die Bezirksvertretung habe aus eigenen Mitteln 4.000 € bereitgestellt, damit der Platz bis 22 Uhr beleuchtet werden könne.

Die anderen drei Punkte wären zwar begrüßenswert, seien aber nicht finanziert.

Es gäbe einen großen Spielplatz in der Schagenstraße inklusive maroder Skateranlage. Dieser solle aus Sicht der Bezirksvertretung saniert werden.

Herr Hellmann stellt dar, dass es aus seiner Sicht für kleine Kinder schon Spielmöglichkeiten gäbe, die Altersgruppe der 9- bis 16-jährigen müsse aber mehr Berücksichtigung finden. Da müsse dringend etwas getan werden.

Herr Auler merkt an, dass es sich bei Spielplätzen um Angelegenheiten der Bezirke und des Kinder- und Jugendausschusses handele. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung sei hier nur in einem Punkt betroffen: Ein Teil der Anlagen befände sich auf Schulhöfen und hier läge es in der Entscheidung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, ob Schulhöfe nach Ende des Unterrichts geöffnet werden sollen.

Aus bezirklicher Sicht sei dieser Wunsch nachvollziehbar. Es sei aber schwierig, dass hier an einzelnen Schulhöfen zu entscheiden. Aus seiner Sicht sei das ein grundsätzliches Thema, dass nicht im Rahmen dieser Vorlage entschieden werden solle. Stattdessen könne es in den Themenspeicher aufgenommen werden.

Herr Brötz bestätigt Herrn Auler, dass die Öffnung von Schulhöfen natürlich ein großer Gewinn für Kinder sein könnte, es müssen aber viele weitere Aspekte wie Vandalismus, Wartung, Nachbarschaft etc. mit-

berücksichtigt werden. Er sagt zu, die Thematik in den Themenspeicher aufzunehmen und zu überlegen unter welchen Bedingungen Schulhoföffnungen möglichen werden könnten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:      Ablehnung:      Enthaltung:  
einstimmig